

Abendlied der Fürstin.

Von Joh. Mayrhofer.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

componirt von

FRANZ SCHUBERT.

Schubert's Werke.

Nº 271.

November 1816.

Singstimme.

Der A - bend rö - thet nun das Thal, mild schimmert Hes - pe - rus, die

Pianoforte. *pp*

Bu - chen ste - hen still zu - mal und lei - ser rauscht der Fluss. Die

Wol - ken se - geln gold - be - säumt am kla - ren Fir - ma -

ment; das Herz, es schwelgt, das Herz, es

pp

träumt von Er - den - qual ge - trennt. Am grü - nen Hü - gel hin - ge - streckt schläft

wohl der Jä - ger ein.

Sehr schnell. **Recit.**

Doch plötzlich ihn der Don - ner weckt,

und Bli - tze zischen drein.

Piano introduction in G minor, 6/8 time, consisting of three systems of treble and bass staves.

Wie oben.

Wo bist du, heilig A - bendroth, wo

p *fp* *pp*

sanf - ter Hes - pe - rus? So wan - delt denn_ in Schmerz und Noth sich

jeg - - li - cher Ge - nuss.